

begonnen; mithin sind darin alle in diesen letzteren gegebenen Bestimmungen beobachtet worden. Mit Ausnahme der etwas beengten Eintrittshalle sind die vom Publikum zu benutzenden Räume von großer Vornehmheit; der Logenfaal ist in der für die Theater der Erbauer charakteristischen eleganten Rokokoarchitektur gehalten.

Neues Stadttheater zu Cöln (Arch.: *Moritz*; Fig. 262 u. 263²¹⁶). Dem Architekten wurde die Ausführung des Baues infolge eines Wettbewerbes übertragen;

372.
Beispiel
VII.

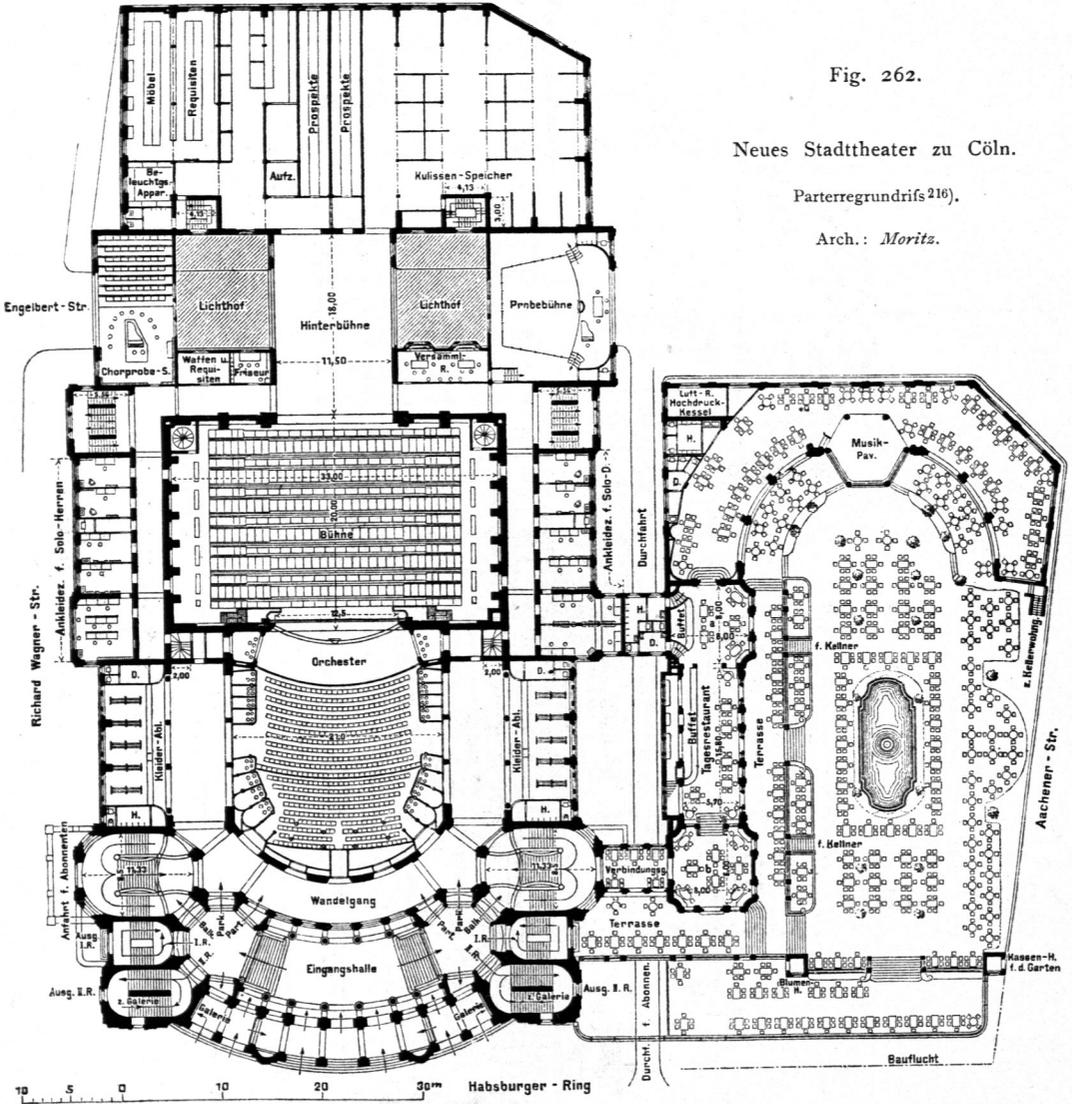


Fig. 262.

Neues Stadttheater zu Cöln.

Parterregrundriss²¹⁶).

Arch.: *Moritz*.

zu Ende des Jahres 1899 wurde damit begonnen und am 6. September 1902 ist das Theater eröffnet worden; es ist also eines der neuesten der größeren Theater Deutschlands, und wegen seiner vielen, in hohem Grade bemerkenswerten Eigenschaften fordert es eine eingehende Betrachtung. In der Anlage seiner Empfangsräume und Treppen weicht es von allen in Kap. 6 (S. 101 ff.) nebeneinander gestellten Grundriss-typen ab oder vereinigt die Hauptzüge einiger derselben in interessantester Weise. Wenn einerseits das Prinzip aufrecht erhalten ist; die Segmentform des Zuschauer-

²¹⁶) Fakf.-Repr. nach: Centralbl. d. Bauverw. 1903, S. 121, 118.